



Hamburg, den 30.11.2020

Eingabe in den Kerngebietsausschuss

Betreff: Hamburger Sparkasse, Filiale 291, Tonndorfer Hauptstraße 80

Die Medien berichteten, dass die HASPA zeitnah jede 4. Filiale schließen wird. Tonndorfer Senioren befürchten, dass die Filiale 291 betroffen sein könnte und haben sich an den Vorstand mit der Bitte gewandt, sie unbedingt zu erhalten. Die Bitte ist abschlägig beschieden worden.

Wenn man den Tonndorfer Stadtteil betrachtet, zeigt sich, dass die nächsten Filialen der HASPA fußläufig schwerlich für ältere Menschen zu erreichen sind. Sie brauchen nicht nur einen Geldautomaten, sondern auch zur Erledigung ihrer Bankgeschäfte einen gut erreichbaren Anlaufpunkt für eine persönliche Beratung. Das ist nach ihrer Auffassung Teil der Daseinsvorsorge, zu der ein Unternehmen wie die bürgernahe HASPA verpflichtet sei.

Die Filiale 291 ist groß. Es wäre ein kundenfreundliches Zugeständnis, sie räumlich einzuschränken, aber die persönliche Beratung nicht gänzlich aufzugeben. Die Filiale liegt im Kern Tonndorfs, das aber derzeit über keine Begegnungsstätte verfügt. Flächenteile der großen Filiale könnten z.B. einen Tonndorfer Seniorentreff aufnehmen.

Der Seniorenbeirat stellt sich hinter die Tonndorfer Seniorinnen und Senioren und bittet um die Unterstützung der älteren Bürgerinnen und Bürger.

Helmut Hurtz – Inge-Maria Weldemann

